



Patriotische Gesellschaft

PRESSEMITTEILUNG

Die Patriotische Gesellschaft ernennt neue Ehrenmitglieder Esther Bejarano und Dr. Michael Otto sind „Patrioten von heute“

Hamburg, 9. Mai 2016. Esther Bejarano und Dr. Michael Otto werden am Dienstag, dem 10. Mai 2016, zu Ehrenmitgliedern der Patriotischen Gesellschaft von 1765 ernannt. Die Patriotische Gesellschaft würdigt so die herausragende Lebensleistung sowie die prägende Wirkung von Esther Bejarano und Dr. Michael Otto in der Stadt Hamburg. Als älteste zivilgesellschaftliche Organisation der Stadt möchte die Patriotische Gesellschaft mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaften auch zeigen, welche Wertschätzung beide Persönlichkeiten in der Stadt genießen und welche Bereicherung die Stadt Hamburg erfährt, wenn Menschen wie Esther Bejarano und Dr. Michael Otto in ihr Leben und aktiv an der Gestaltung des Zusammenlebens mitwirken. *„Ihre Lebenswege und Lebensleistungen machen Esther Bejarano und Dr. Michael Otto zu Patrioten von heute, die geschichtsbewusste und zukunftsweisende Maßstäbe für patriotisches Denken und Handeln setzen“*, sagt Dr. Ingrid Nümann-Seidewinkel, 1. Vorsitzende der Patriotischen Gesellschaft.

„Die unterschiedlichen, wenn nicht gegensätzlichen Lebenswege beider Ehrenmitglieder zeigen, dass patriotisches Engagement nicht an den Geburtsort oder die Herkunft gebunden ist, sondern Ausdruck des Willens ist, sich mit den persönlichen Fähigkeiten und den individuellen Wirkungsmöglichkeiten für andere Menschen und eine soziale Gemeinschaft einzusetzen und deren Entwicklung nachhaltig mitzugestalten“, erläutert Dr. Dr. h.c. Jürgen Lüthje, Vorstand der Patriotischen Gesellschaft.

Seit mehr als 250 Jahren ist die Patriotische Gesellschaft von 1765 in der Tradition der Aufklärung für das Gemeinwohl und die Menschen in Hamburg tätig. Sie sieht sich dabei insbesondere den Menschenrechten, der Toleranz, dem Frieden, der Solidarität und der Demokratie verpflichtet. Für diese Prinzipien ist die 1924 geborene **Esther Bejarano**, die das Vernichtungslager Auschwitz als Musikerin im weiblichen Häftlingsorchester überlebte, stets entschieden eingetreten. Nach der Auswanderung nach Israel kehrte sie 1960 nach Deutschland zurück und lebt seitdem in Hamburg. Seit mehr als dreißig Jahren kämpft Esther Bejarano gegen das Vergessen, erzählt als Zeitzeugin ihre Geschichte an Schulen und tritt mit den Mitteln der Musik gegen jede Art von Intoleranz und Faschismus ein. Seit 2009 arbeitet Esther Bejarano mit der Rap-Band Microphone Mafia zusammen und findet dadurch Gehör bei jungen Menschen.

Dr. Michael Otto führte ab 1986 in allen Geschäftsbereichen sukzessive das Prinzip der Nachhaltigkeit als weiteres Unternehmensziel ein. Dazu gehörte, die Aspekte des Umweltschutzes ebenso wie die der sozialen Verantwortung in den weltweiten Handel zu integrieren. Zudem verwirklichte er einen kooperativen Stil der Unternehmensführung. Nach dem Vorbild des vielfältigen mäzenatischen und gemeinnützigen Engagements seines Vaters Werner Otto und dessen Stiftung entwickelte Dr. Michael Otto in vielen Bereichen eigene Förderungsaktivitäten, die von der Kunst-, Kultur- und Bildungsförderung über die Unterstützung der Kinderklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf bis zum Umweltschutz und zur Entwicklungsförderung in Afrika und Asien reichen. Ziel seiner Aktivitäten

ist es, die Teilhabe aller Menschen an der gesellschaftlichen Entwicklung zu unterstützen. Sein gemeinwohlorientiertes Engagement gipfelt in der Entscheidung, seine Anteile und damit die Mehrheit an der Otto Group in eine Stiftung einzubringen, die nicht nur das Unternehmen und seine Arbeitsplätze am Standort sichert, sondern künftig auch wesentliche gesellschaftliche Projekte fördern soll. Dadurch sichert Dr. Michael Otto in einer globalisierten Ökonomie indirekt die Verankerung der Otto Group in Hamburg. „Mit dieser Haltung und praktischen Tatkraft verwirklicht Dr. Michael Otto die Werte bürgerlichen Gemeinsinns und aktiver Gestaltung einer nachhaltig und solidarisch handelnden Gesellschaft, wie sie die Patriotische Gesellschaft von 1765 seit Ihrer Gründung vertritt“, erläutert Dr. Ingrid Nümann-Seidewinkel, 1. Vorsitzende der Patriotischen Gesellschaft.

Bis Anfang des 20. Jahrhunderts hat die Patriotische Gesellschaft von 1765 regelmäßig Ehrenmitglieder ernannt. Nach 1945 wurden Prof. Dr. Herbert Weichmann, Prof. Rolf Liebermann, Dr. h.c. Alfred Toepfer und – nach längerer Pause – im Jahr 2005 Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Rauhe mit dieser Ehrung ausgezeichnet.

Mehr zur Vita von Dr. Michael Otto: <http://michael-otto.info/de>

Mehr zur Vita von Esther Bejarano: Esther Bejarano, Antonella Romeo (Hrsg.): *Erinnerungen. Vom Mädchenorchester in Auschwitz zur Rap-Band gegen Rechts*. Laika-Verlag, Hamburg 2013

Die Patriotische Gesellschaft

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ist ein gemeinnütziger Verein und die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Sie ist politisch unabhängig, weltanschaulich neutral und handelt nach dem Motto „Nützlich für Hamburg. Aktiv für de Menschen“. Im Geiste der europäischen Aufklärung gegründet, setzt sich die Patriotische Gesellschaft für die Entwicklung Hamburgs zu einer gerechten, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft und ein tolerantes Miteinander seiner Bürgerinnen und Bürger ein. Ihre Mitglieder sind in Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert. Geleitet wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand. Die hauptamtliche Geschäftsstelle ist Ansprechpartner für Mitglieder und Interessierte und begleitet alle Projekte und Veranstaltungen. Neben einem eigenen, vielfältigen Veranstaltungsprogramm führt der Verein auch operative Projekte durch, wie das Programm SeitenWechsel, ein Persönlichkeitsentwicklungsprogramm für Führungskräfte und das Diesterweg-Stipendium Hamburg, ein Familienbildungsstipendium, das begabte Kinder samt ihrer Familien auf dem Weg in eine weiterführende Schule begleitet. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden durch die Bewirtschaftung des Hauses, Spenden sowie Fördergelder finanziert.

Pressekontakt:

Britta Bachmann
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising
Patriotische Gesellschaft von 1765
Trostbrücke 4-6 | 20457 Hamburg
T 040-30 70 90 50-14
F 040-30 70 90 50-21
bachmann@patriotische-gesellschaft.de
www.patriotische-gesellschaft.de